



# Personalmitteilungsblatt

---

DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN  
NUMMER 44 AUSGEGEBEN AM 31. Oktober 2012

## INHALT

1	PROFESSORENSTELLEN AN DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN	3
2	WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL	11
3	ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENTETE	18

## 1 PROFESSORENSTELLEN AN DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN

### **Ausschreibung einer Professur für Pädiatrische Nephrologie und Gastroenterologie an der Medizinischen Universität Wien**

Die Medizinische Universität Wien (MedUni Wien) ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum.

An der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde** der MedUni Wien und des Allgemeinen Krankenhauses (AKH) der Stadt Wien ist die **Professur für Pädiatrische Nephrologie und Gastroenterologie** ab 1. Oktober 2013 zu besetzen. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht. Die Universitätsklinik für Kinder und Jugendheilkunde ist in fünf Klinische Abteilungen gegliedert: 1) Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie, 2) Pädiatrische Nephrologie und Gastroenterologie, 3) Pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie, 4) Pädiatrische Kardiologie und 5) Allgemeine Pädiatrie unter besonderer Berücksichtigung der Pädiatrischen Hämato-Onkologie/St. Anna Kinderspital. Die/Der zu berufende Professor/in ist für die Leitung der Klinischen Abteilung für Pädiatrische Nephrologie und Gastroenterologie vorgesehen. Diese Abteilung verfügt über 16 Betten (12 IMC und 4 Normalbetten), eine Kinderdialyse, pädiatrische Spezialambulanzen für Nephrologie, Gastroenterologie und Rheumatologie sowie Transplantationsambulanzen (Niere, Leber). Ein Schwerpunkt ist die interdisziplinäre Betreuung von Kindern mit angeborenen Fehlbildungen von Nieren und ableitenden Harnwegen.

#### **Anstellungserfordernisse sind:**

1. Absolviertes Studium der Humanmedizin mit facheinschlägigem Doktorat oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige ausländische Hochschulbildung;
2. Befähigung als Facharzt/ärztin für Kinder- und Jugendheilkunde oder eine gleichwertige ausländische Befugnis;
3. Profunde klinische Qualifikation auf dem Gebiet der Pädiatrischen Nephrologie und Gastroenterologie, wissenschaftliche Qualifikation mit internationalem Profil insbesondere auf dem Gebiet der Pädiatrischen Nephrologie (einschließlich der Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln);
4. Mehrjährige Leitungs- und Management-Erfahrung, einschließlich Kompetenz in Gender Fragen, insbesondere auch für die Leitung einer Krankenhausabteilung höchster Versorgungsstufe;
5. Pädagogische und didaktische Eignung (Vorlage von Evaluationsergebnissen in der Lehre);

## Von den BewerberInnen wird erwartet:

- ein wissenschaftlicher Schwerpunkt im Bereich Dialyse, Plasmaaustauschverfahren und Organtransplantation, damit verbunden die Befähigung zu inter- und multidisziplinärer Forschung im Sinne einer Förderung der im Entwicklungsplan der Universität beschriebenen Forschungsbereiche (Information [www.meduniwien.ac.at/entwicklungsplan](http://www.meduniwien.ac.at/entwicklungsplan));
- Einbringen des gesamten Fachgebietes in das auf integrativen und praxisorientierten Unterricht angelegte Medizincurriculum;
- Befähigung zur MitarbeiterInnenführung und -motivation und zur Weiterführung und Optimierung des Leistungsangebots und der klinischen Abläufe in Kooperation mit anderen Fächern und Kliniken sowie mit dem Management des AKH Wien;
- Bekenntnis zur Ergebnisqualitätsorientierung und Bereitschaft zur Weiterentwicklung der persönlichen Managementqualifikationen;
- Auslandserfahrung.

Die MedUni Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Positionen an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind in deutscher und englischer Sprache bis spätestens **19. Dezember 2012** an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, A-1090 Wien, zu richten ([buero-rektor@meduniwien.ac.at](mailto:buero-rektor@meduniwien.ac.at)). Sie sollen beinhalten *(i)* Lebenslauf, *(ii)* Publikationsverzeichnis, *(iii)* Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, *(iv)* Zusammenfassung der bisherigen klinischen Tätigkeit, *(v)* Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben und Leistungsplanung und *(vi)* die nach Einschätzung der/s Bewerbers/in zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading.

Die BewerberInnen werden auch gebeten, das unter <http://www.meduniwien.ac.at/homepage/content/organisation/dienstleistungseinrichtungen-und-stabstellen/personalabteilung/bewerbung-stellenausschreibungen/> im Internet online gestellte Formular (FactSheet) auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Univ.Prof.Dr. Wolfgang Schütz  
Rektor

## **Ausschreibung einer Professur für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin an der Medizinischen Universität Wien**

Die Medizinische Universität Wien (MedUni Wien) ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum.

An der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde** der MedUni Wien und des Allgemeinen Krankenhauses (AKH) der Stadt Wien ist die **Professur für Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin** ab 1. Oktober 2014 zu besetzen. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht. Die Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde ist in fünf Klinische Abteilungen gegliedert: 1) Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie, 2) Pädiatrische Nephrologie und Gastroenterologie, 3) Pädiatrische Pulmologie, Allergologie und Endokrinologie, 4) Pädiatrische Kardiologie und 5) Allgemeine Pädiatrie unter besonderer Berücksichtigung der Pädiatrischen Hämato-Onkologie/St. Anna Kinderspital. Die/Der zu berufende Professor/in ist für die Leitung der Klinischen Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie vorgesehen. Diese Abteilung verfügt über 84 Betten (30 IC, 38 IMC, 8 Normalpflege, 4 EMU, 4 tagesklinische Betten) und sechs Spezialambulanzen.

### **Anstellungserfordernisse sind:**

1. Absolviertes Studium der Humanmedizin mit facheinschlägigem Doktorat oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige ausländische Hochschulausbildung;
2. Befähigung als Facharzt/ärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, mit dem Additivfach Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin, oder eine gleichwertige ausländische Befugnis;
3. Profunde klinische und wissenschaftliche Qualifikation mit internationalem Profil auf dem Gebiet der Neonatologie und Pädiatrischen Intensivmedizin (einschließlich der Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln);
4. Mehrjährige Leitungs- und Management-Erfahrung, einschließlich Kompetenz in Gender Fragen, insbesondere auch für die Leitung einer Krankenhausabteilung höchster Versorgungsstufe;
5. Pädagogische und didaktische Eignung (Vorlage von Evaluationsergebnissen in der Lehre);

## Von den BewerberInnen wird erwartet:

- hohe Qualifikation im Bereich der Erstversorgung von Hochrisikopatienten eines Perinatalzentrums und der entwicklungsfördernden Betreuung;
- ein wissenschaftlicher Schwerpunkt auf dem Gebiet der Beatmung und der Erstversorgung Frühgeborener, damit verbunden die Befähigung zu inter- und multidisziplinärer Forschung im Sinne einer Förderung der im Entwicklungsplan der Universität beschriebenen Forschungsbereiche (Information [www.meduniwien.ac.at/entwicklungsplan](http://www.meduniwien.ac.at/entwicklungsplan));
- Einbringen des gesamten Fachgebietes in das auf integrativen und praxisorientierten Unterricht angelegte Medizincurriculum;
- aufgrund der Größe und Komplexität der Abteilung wird neben der klinischen, wissenschaftlichen und pädagogisch-didaktischen Qualifikation ein besonders hohes Maß an Führungs- und Persönlichkeitskompetenz erwartet (aktive Personalentwicklung, Flexibilität, Innovationsfreudigkeit, Empathie, Stabilität in Stress- und Grenzsituationen);
- Bekenntnis zur Ergebnisqualitätsorientierung und Bereitschaft zur Weiterentwicklung der persönlichen Managementqualifikationen;
- Auslandserfahrung.

Die MedUni Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Positionen an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind in deutscher und englischer Sprache bis spätestens **19. Dezember 2012** an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, A-1090 Wien, zu richten ([buero-rektor@meduniwien.ac.at](mailto:buero-rektor@meduniwien.ac.at)). Sie sollen beinhalten *(i)* Lebenslauf, *(ii)* Publikationsverzeichnis, *(iii)* Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, *(iv)* Zusammenfassung der bisherigen klinischen Tätigkeit, *(v)* Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben und Leistungsplanung und *(vi)* die nach Einschätzung der/s Bewerbers/in zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading.

Die BewerberInnen werden auch gebeten, das unter <http://www.meduniwien.ac.at/homepage/content/organisation/dienstleistungseinrichtungen-und-stabstellen/personalabteilung/bewerbung-stellenausschreibungen/> im Internet online gestellte Formular (FactSheet) auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Univ.Prof.Dr. Wolfgang Schütz  
Rektor

## **Ausschreibung einer Professur für Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Medizinischen Universität Wien**

Die Medizinische Universität Wien (MedUni Wien) ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum.

An der **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie** der MedUni Wien und des Allgemeinen Krankenhauses (AKH) der Stadt Wien ist die **Professur für Kinder- und Jugendpsychiatrie** ab 1. Oktober 2013 zu besetzen. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht. Die/Der zu berufende Professor/in ist für die Leitung der Klinik vorgesehen. Sie verfügt über zwei allgemein psychiatrische Krankenstationen, davon eine mit integriertem Unterbringungsbereich für Patienten, die nach dem Unterbringungsgesetz angehalten sind, einer Rehabilitationsstation, sowie einer Allgemeinambulanz und sieben Spezialambulanzen.

### **Anstellungserfordernisse sind:**

1. Absolviertes Studium der Humanmedizin mit facheinschlägigem Doktorat oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige ausländische Hochschulausbildung;
2. Befähigung als Facharzt/ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie oder eine gleichwertige ausländische Befugnis;
3. Profunde klinische und wissenschaftliche Qualifikation auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie (einschließlich der Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln);
4. Mehrjährige Leitungs- und Management-Erfahrung, einschließlich Kompetenz in Gender Fragen, insbesondere auch für die Leitung einer Krankenhausabteilung höchster Versorgungsstufe;
5. Pädagogische und didaktische Eignung (Vorlage von Evaluationsergebnissen in der Lehre);

### **Von den BewerberInnen wird erwartet:**

- die Befähigung zu inter- und multidisziplinärer Forschung im Sinne einer Förderung der im Entwicklungsplan der Universität beschriebenen Forschungsclusters "Neurowissenschaften" (Information [www.meduniwien.ac.at/entwicklungsplan](http://www.meduniwien.ac.at/entwicklungsplan));
- Einbringen des gesamten Fachgebietes in das auf integrativen und praxisorientierten Unterricht angelegte Medizincurriculum;
- Befähigung zur MitarbeiterInnenführung und -motivation und zur Weiterführung und Optimierung des Leistungsangebots und der klinischen Abläufe in Kooperation mit anderen Fächern und Kliniken sowie mit dem Management des AKH Wien;
- Bekenntnis zur Ergebnisqualitätsorientierung und Bereitschaft zur Weiterentwicklung der persönlichen Managementqualifikationen;
- Auslandserfahrung.

Die MedUni Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Positionen an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind in deutscher und englischer Sprache bis spätestens **19. Dezember 2012** an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, A-1090 Wien, zu richten ([buero-rektor@medunwien.ac.at](mailto:buero-rektor@medunwien.ac.at)). Sie sollen beinhalten *(i)* Lebenslauf, *(ii)* Publikationsverzeichnis, *(iii)* Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, *(iv)* Zusammenfassung der bisherigen klinischen Tätigkeit, *(v)* Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben und Leistungsplanung und *(vi)* die nach Einschätzung der/s Bewerbers/in zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading.

Die BewerberInnen werden auch gebeten, das unter <http://www.meduniwien.ac.at/homepage/content/organisation/dienstleistungseinrichtungen-und-stabstellen/personalabteilung/bewerbung-stellenausschreibungen/> im Internet online gestellte Formular (FactSheet) auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Univ.Prof.Dr. Wolfgang Schütz  
Rektor

## **Ausschreibung einer Professur für "Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie und Dialyse" an der Medizinischen Universität Wien**

Die Medizinische Universität Wien (MedUni Wien) ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 7.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum.

An der **Universitätsklinik für Innere Medizin III** der MedUni Wien und des Allgemeinen Krankenhauses (AKH) der Stadt Wien ist die **Professur für Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie und Dialyse** ab 1. Oktober 2013 zu besetzen. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht. Die Universitätsklinik für Innere Medizin III ist in vier Klinische Abteilungen gegliedert: 1) Nephrologie und Dialyse, 2) Gastroenterologie und Hepatologie, 3) Endokrinologie und Stoffwechsel und 4) Rheumatologie. Die/Der zu berufende Professor/in ist für die Leitung der Klinischen Abteilung für Nephrologie und Dialyse vorgesehen. Diese Abteilung verfügt über folgende Struktur/Untereinheiten: Forschungslaboratorium, Normalbettenstation, Tagesstation, Ambulanz, Akutdialyse mit Intensivstation, chronische Hämodialyse, Peritonealdialyse.

### **Anstellungserfordernisse sind:**

1. Absolviertes Studium der Humanmedizin mit facheinschlägigem Doktorat oder eine der Verwendung entsprechende gleichwertige ausländische Hochschulausbildung;
2. Befähigung als Facharzt/ärztin für Innere Medizin, Additivfach Nephrologie, oder eine gleichwertige ausländische Befugnis;
3. Profunde klinische und wissenschaftliche Qualifikation auf dem Gebiet der Nephrologie (einschließlich der Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln);
4. Mehrjährige Arbeitsgruppen- oder Abteilungsleitung mit Management-Erfahrung, einschließlich Kompetenz in Gender Fragen, insbesondere auch für die Leitung einer Krankenhausabteilung höchster Versorgungsstufe;
5. Pädagogische und didaktische Eignung (Vorlage von Evaluationsergebnissen in der Lehre);

### **Von den BewerberInnen wird erwartet:**

- die Befähigung zu inter- und multidisziplinärer Forschung im Sinne einer Förderung idealerweise mehrerer der im Entwicklungsplan der Universität beschriebenen Forschungscluster, insbesondere „Allergologie/Immunologie/Infektiologie“ und „Vaskuläre Medizin“ ([www.meduniwien.ac.at/entwicklungsplan](http://www.meduniwien.ac.at/entwicklungsplan));
- Nationale und internationale Verankerung insbesondere im Sinne von Forschungsk Kooperationen und Drittmittelaquirierung;
- Einbringen des gesamten Fachgebietes in das auf integrativen und praxisorientierten Unterricht angelegte Medizincurriculum;
- Befähigung zur MitarbeiterInnenführung und -motivation und zur Weiterführung und Optimierung des Leistungsangebots und der klinischen Abläufe in Kooperation mit anderen Fächern und Kliniken sowie mit dem Management des AKH Wien;
- Bekenntnis zur Ergebnisqualitätsorientierung und Bereitschaft zur Weiterentwicklung der persönlichen Managementqualifikationen;
- Auslandserfahrung.

Die MedUni Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in leitenden Positionen an und lädt daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei vergleichbarer Qualifikation werden Frauen als Bewerberinnen bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen sind in deutscher und englischer Sprache bis spätestens **19. Dezember 2012** an den Rektor der Medizinischen Universität Wien, Spitalgasse 23, A-1090 Wien, zu richten ([buero-rektor@meduniwien.ac.at](mailto:buero-rektor@meduniwien.ac.at)). Sie sollen beinhalten *(i)* Lebenslauf, *(ii)* Publikationsverzeichnis, *(iii)* Zusammenfassung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit, *(iv)* Zusammenfassung der bisherigen klinischen Tätigkeit, *(v)* Darstellung der bisherigen Erfahrungen im Bereich Organisation, Management, Führungsaufgaben und Leistungsplanung und *(vi)* die nach Einschätzung der/s Bewerbers/in zehn besten Publikationen (in Form wissenschaftlicher Original- oder Übersichtsarbeiten und im Sinne der Ausschreibung) mit der Möglichkeit zum elektronischen Downloading.

Die BewerberInnen werden auch gebeten, das unter <http://www.meduniwien.ac.at/homepage/content/organisation/dienstleistungseinrichtungen-und-stabstellen/personalabteilung/bewerbung-stellenausschreibungen/> im Internet online gestellte Formular (FactSheet) auszufüllen und ihrer Bewerbung beizulegen.

Univ.Prof.Dr. Wolfgang Schütz  
Rektor

## 2 WISSENSCHAFTLICHES PERSONAL

Die Medizinische Universität Wien ist mit über 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und rund 8.500 Studierenden eine der größten medizinischen Universitätseinrichtungen im EU-Raum. Die Medizinische Universität Wien hat als zentrale Aufgabe das gemeinsame Betreiben von Forschung, Lehre und PatientInnenversorgung, das im Klinischen Bereich im Zusammenwirken mit dem Allgemeinen Krankenhaus der Stadt Wien erfolgt.

**Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.**

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Frauenheilkunde** mit der Kennzahl: 16267/12, voraussichtlich ab **4. Dezember 2012** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Frauenheilkunde“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Frauenheilkunde an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **30. November 2013**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 16267/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin II / Klinische Abteilung für Kardiologie** mit der Kennzahl: 16375/12, voraussichtlich ab **2. Jänner 2013** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis endet mit Abschluss der Ausbildung zum/r Facharzt/ärztin (§§ 8, 26 Ärztegesetz 1998), spätestens jedoch nach Ablauf von 7 Jahren.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 16375/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Innere Medizin II / Klinische Abteilung für Kardiologie** mit der Kennzahl: 16497/12, voraussichtlich ab **3. Dezember 2012** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharzt-ausbildung im Sonderfach „Innere Medizin“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Innere Medizin an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **24. September 2013**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 16497/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Dermatologie / Klinische Abteilung für Immundefektologie und infektiöse Hautkrankheiten** mit der Kennzahl: 16469/12, voraussichtlich ab **3. Dezember 2012** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharzt-ausbildung im Sonderfach „Haut- und Geschlechtskrankheiten“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Haut- und Geschlechtskrankheiten an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **31. Dezember 2012**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Mindestens 3 Jahre klinische Erfahrung in Dermatologie einschließlich Erfahrung in der Behandlung der HIV-Erkrankung und der

Dermatochirurgie/Plastischen Chirurgie. Ausgewiesene Expertise in der Durchführung klinischer Studien und publikatorische Tätigkeit in der Diagnose und Therapie chronischer Wunden und prädisponierender Erkrankungen.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 16469/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Neurologie** mit der Kennzahl: 16159/12, voraussichtlich ab **3. Dezember 2012** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Neurologie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Neurologie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **28. Februar 2014**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Klinische Erfahrung, facheinschlägige wissenschaftliche Tätigkeit, Teamfähigkeit.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 16159/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Neurologie** mit der Kennzahl: 16160/12, voraussichtlich ab **3. Dezember 2012** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Neurologie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Neurologie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **31. Dezember 2012**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Klinische Erfahrung, facheinschlägige wissenschaftliche Tätigkeit, Teamfähigkeit.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 16160/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Neurologie** mit der Kennzahl: 16237/12, voraussichtlich ab **4. Februar 2013** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Neurologie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Neurologie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **27. Mai 2013**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Klinische Erfahrung, facheinschlägige wissenschaftliche Tätigkeit, Teamfähigkeit.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 16237/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie** mit der Kennzahl: 16235/12, voraussichtlich ab **2. Jänner 2013** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Augenheilkunde und Optometrie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Augenheilkunde und Optometrie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **31. März 2013**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 16235/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Unfallchirurgie** mit der Kennzahl: 16392/12, voraussichtlich ab **2. Jänner 2013** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Unfallchirurgie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Unfallchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **30. Juni 2013**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 16392/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Unfallchirurgie** mit der Kennzahl: 16394/12, voraussichtlich ab **2. Jänner 2013** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Unfallchirurgie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Unfallchirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **31. Dezember 2013**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 16394/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Neurochirurgie** mit der Kennzahl: 16588/12, voraussichtlich ab **3. Dezember 2012** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Neurochirurgie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Neurochirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **30. November 2013**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Neben der chirurgischen Erfahrung des gesamten neurochirurgischen Routinebereiches, werden Kenntnisse der diagnostischen und klinischen Neurochirurgie im stationären und operativen Bereich vorausgesetzt. Kooperation/Weiterentwicklung laufender Forschungsprojekte im Bereich der Cerebrovaskulären Neurochirurgie sowie hohes wissenschaftliches Engagement und Teamfähigkeit werden erwartet.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 16588/12

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Neurochirurgie** mit der Kennzahl: 16589/12, voraussichtlich ab **3. Dezember 2012** eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit **einer Ärztin / einem Arzt in Facharztausbildung im Sonderfach „Neurochirurgie“** zu besetzen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 3.050,72 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

Als eines der führenden universitären Zentren in Europa bieten wir spezielle Nachwuchsförderung in wissenschaftlicher Forschung und Lehre im Fach Neurochirurgie an.

Das Arbeitsverhältnis als Ersatzkraft ist befristet für die Dauer der Abwesenheit eines/r Mitarbeiters/in voraussichtlich bis **14. November 2013**.

**Anstellungserfordernisse:** Abgeschlossenes Medizinstudium. Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht EU-BürgerInnen müssen gewährleistet sein.

**Gewünschte Zusatzqualifikationen:** Kenntnisse der diagnostischen und klinischen Neurochirurgie im stationären und operativen Bereich, sowie die Fähigkeit zur Teilnahme an laufenden Forschungsprojekten werden vorausgesetzt. Es wird erwartet, dass die Bewerberinnen / die Bewerber sich rasch in das Team integrieren können.

Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

**Kennzahl:** 16589/12

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses laut Angestelltengesetz. Die näheren Regelungen ergeben sich aus dem Universitätsgesetz und dem Kollektivvertrag der Universitäten.

[http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV\\_2011\\_01\\_DV\\_GOED.pdf](http://www.meduniwien.ac.at/homepage/fileadmin/HP-Relaunch/pdforganisation/personalabteilung/KollV_2011_01_DV_GOED.pdf)

### 3 ALLGEMEINE UNIVERSITÄTSBEDIENSTETE

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerber/innen keinen Anspruch auf Abgeltung von Reisekosten in Zusammenhang mit dem Bewerbungsgespräch haben.

An der Medizinischen Universität Wien ist an der **Universitätsklinik für Chirurgie / Abteilung für Herzchirurgie** mit der **Kennzahl: 14299/12** eine Stelle eines/r **vollbeschäftigten Biomedizinischen Analytikers/in** (gemäß Kollektivvertrag – Verwendungsgruppe IIIb) **ehestmöglich** zu besetzen. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit Euro 2.367,18 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltsbestandteile erhöhen.

**Aufgabengebiet:** Labortätigkeit in der Forschung, immunhistologische Untersuchungen im Bereich der Herzchirurgie.

**Berufserfordernisse:** Diplom für eine/n Biomedizinische/n Analytiker/in.

**Gewünschte Qualifikationen:** Erfahrungen in histologischen, immunhistologischen Techniken und zellbiologischer Analytik, wie auch in der Betreuung von Zellkulturen; genaues, verantwortungsbewusstes, selbstständiges Arbeiten.

**Kennzahl:** 14299/12

**Hinweis:** Die Bewerbungsfrist beträgt 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

**Bewerbungen:** **Bewerbungsformulare sind an die Medizinische Universität Wien, Personalabteilung, 1090 Wien, Spitalgasse 23, zu richten bzw. elektronisch an [personalabteilung@meduniwien.ac.at](mailto:personalabteilung@meduniwien.ac.at).  
Formulare sind in der Personalabteilung erhältlich bzw. stehen auf der Website [www.meduniwien.ac.at](http://www.meduniwien.ac.at) zum Download zur Verfügung.**

**Bitte Kennzahl unbedingt anführen !**

Sollten Sie Fragen zu den Ausschreibungen haben, so kontaktieren Sie bitte eine/n unserer Mitarbeiter/innen.

**Redaktionsschluss in der Personalabteilung für das nächste Personalmitteilungsblatt ist  
Dienstag, 6. November 2012, 15:00 Uhr**